

Vögel sind für das Wohlbefinden so erbauend wie eine Lohnerhöhung

Viele Vögel in der Umgebung machen Menschen zufriedener
– und scheinen diesen ebenso wichtig zu sein wie mehr Geld.

Beweggründe



Zürichsee-Zeitung, 28.12.2020



 OPEN ACCESS  PEER-REVIEWED

RESEARCH ARTICLE

More than 75 percent decline over 27 years in total flying insect biomass in protected areas

Caspar A. Hallmann , Martin Sorg, Eelke Jongejans, Henk Siepel, Nick Hoffland, Heinz Schwan, Werner Stenmans, Andreas Müller, Hubert Sumser, Thomas Hörrn, Dave Goulson, Hans de Kroon

Published: October 18, 2017 • <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0185809>

Naturnahe Lebensräume gehen verloren



Klimaveränderung erfordert Anpassung



Untersaat in Weinberg (Foto: Martin Mehofer)

Produkte der Initiativphase NZO

- [...]
- Auswertung online-Umfrage vom Frühjahr 2023
 - Adressiert an rund 250 Exponenten potentieller Akteursgruppen
 - ca. 60 Rückmeldungen

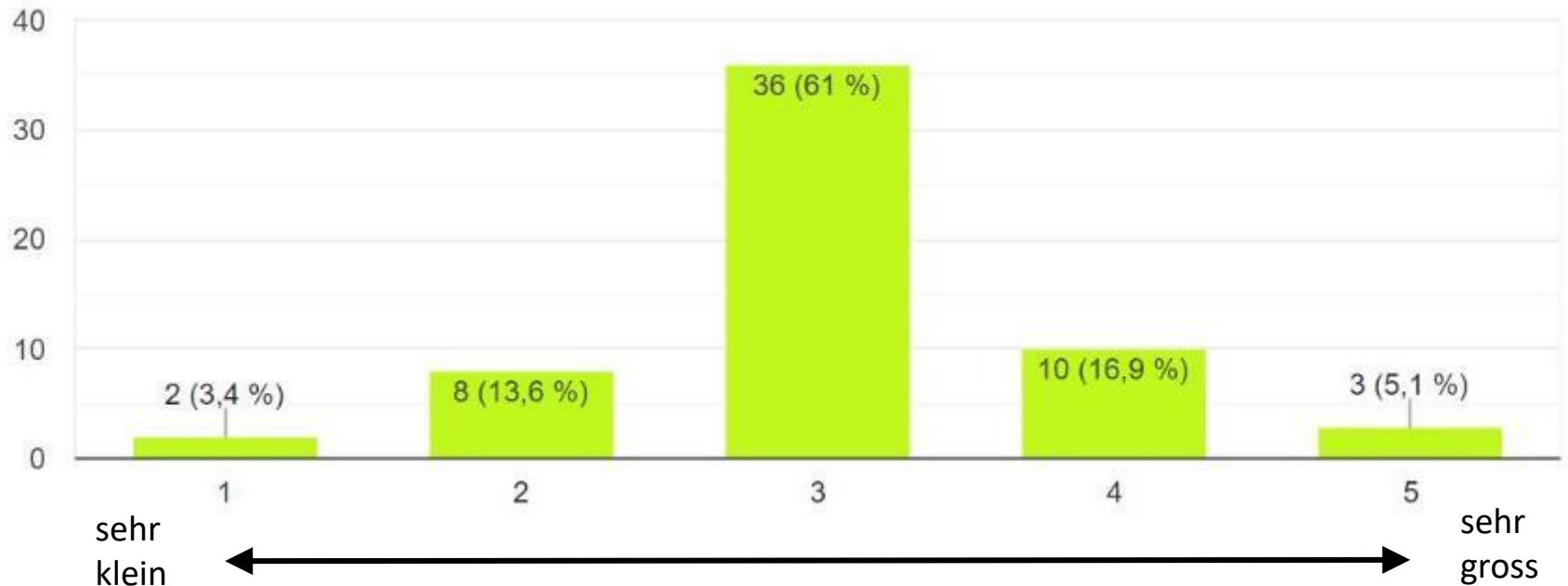
S. 6-9

Einschätzung zum Handlungsbedarf und Erfolgsfaktoren

Bisheriger Erfolg «mittelmässig» eingeschätzt

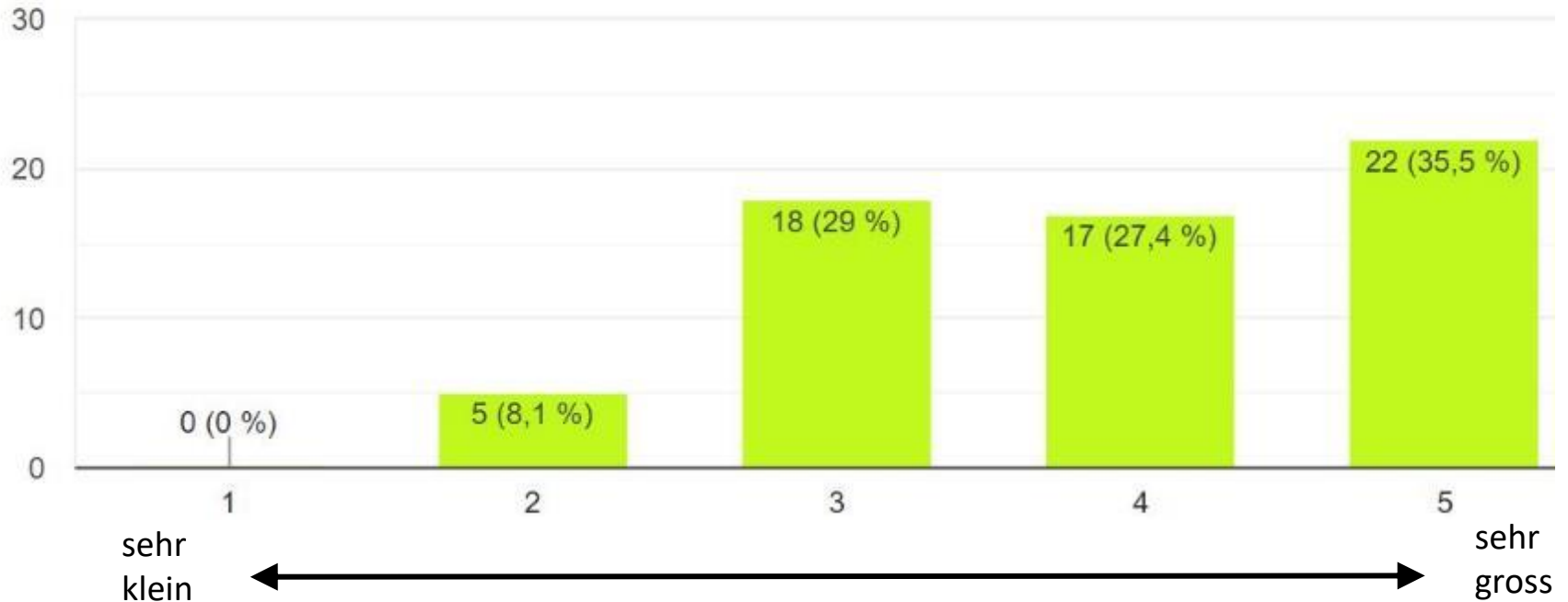
Wie bewerten sie den Erfolg (Effektivität und Effizienz) der bisherigen Bemühungen für Natur- und Landschaftswerte in der Region?

59 Antworten



Handlungsbedarf Biodiversitätsförderung

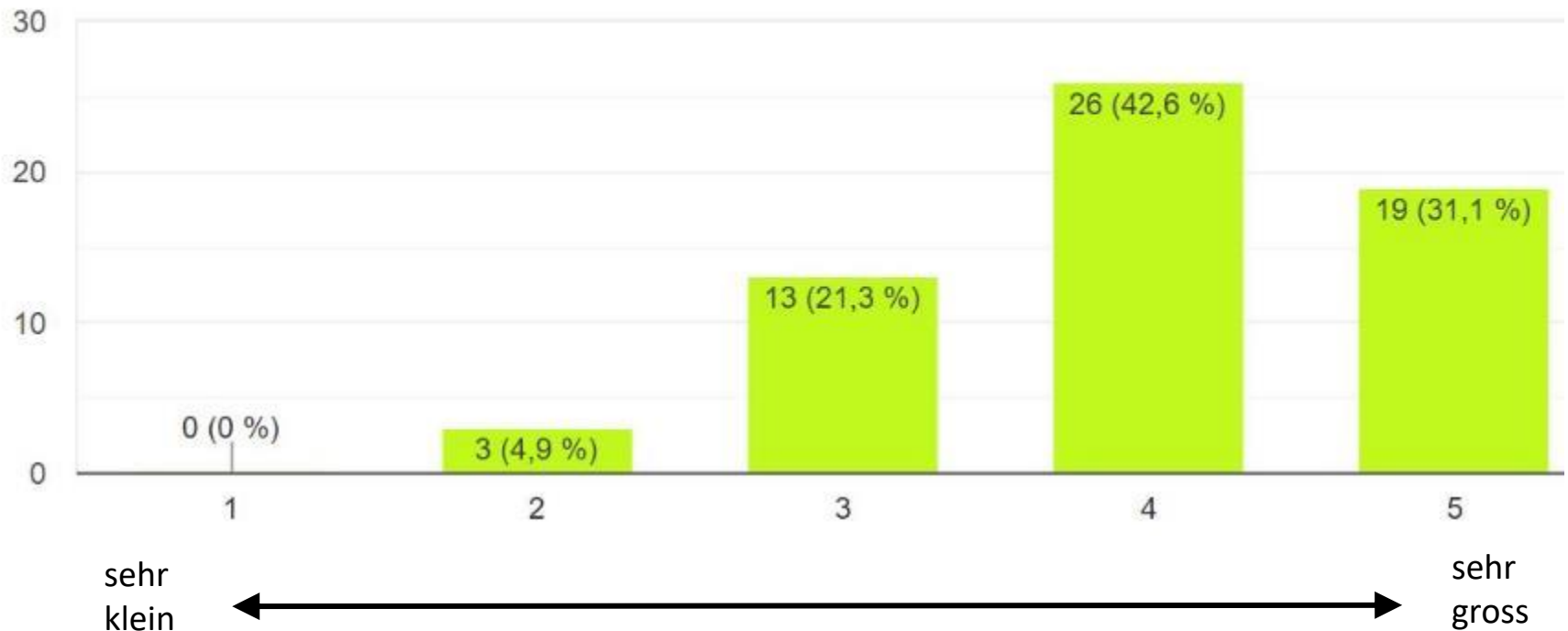
62 Antworten



Handlungsbedarf

Vernetzung, Know-how-Transfer, Weiterbildung

61 Antworten



In online-Umfrage oft genannte Erfolgsfaktoren:

- pragmatisches, lösungsorientiertes Handeln, basierend auf Anreizen bzw. Motivation
- Mehr Effizienz durch Synergien
- Vermeiden von Bürokratie und Doppelspurigkeiten
- politischer Wille, gegenseitiges Verständnis, Sensibilisierung
- Knowhow, Fachpersonen
- Finanzen, Fördermittel
- Einbezug, Vernetzung und Zusammenarbeit von relevanten Akteursgruppen



Zwar existieren im Zürcher Oberland bereits viele gute Bestrebungen zugunsten Natur & Landschaft von diversen Akteuren:

- politische Gemeinden (LEK's, z.T. eigene Fachstellen, ...)
- Jagdgesellschaften
- Bauern- und Forstbetriebe
- Naturschutzorganisationen
- Firmen, Privatpersonen, ...

Doch mehr Wirkung ist gefragt!

Naturnetz Züri-Oberland will Wirkung in folgenden Bereichen erhöhen

- Sensibilisierung wichtiger Akteure
(namentlich für folgende Bereiche)
- Biodiversitätsförderung
- Lebensraumvernetzung
- Landschafts- und Erholungsqualitäten
- Anpassung an den Klimawandel

Potential für mehr Wirkung [1/2]

- vermehrte überkommunale bzw. regionale Zusammenarbeit
- Synergien zwischen bestehenden lokalen und regionalen Projekten sowie Aktivitäten schaffen
- Knowhow vermehren und teilen
- Doppelspurigkeiten abbauen, gemeinsam effizienter wirken
- interessierte Akteursgruppen einbeziehen und motivieren
- Standortattraktivität und Identifizierung für Region stärken
-

Potential für mehr Wirkung [2/2]

- nationale, kantonale und regionale Strategien erfolgreich umsetzen, z.B.
 - «regionale Biodiversität und Landschaftsqualität» (ab 2027)
 - «ökologische Infrastruktur»
- mehr finanzielle Mittel von Kanton, Bund, Stiftungen etc. nutzen